

Ölpreis fällt; Libanon & Israel einigen sich auf Umsetzung eines Waffenstillstands

08:00 Uhr | [Redaktion](#)

Die Ölpreise haben am Donnerstag nachgegeben, nachdem sich Israel und der Libanon am späten Mittwochnachmittag auf die Umsetzung eines Waffenstillstands verständigt haben, berichtet [Reuters](#). Die Einigung weckte an den Märkten die Hoffnung auf ein umfassenderes Abkommen zur Beendigung des US-israelischen Krieges mit dem Iran, was letztlich auch zu einer Wiederöffnung der strategisch wichtigen Straße von Hormus führen könnte. Die Rohöl-Leitnotierungen gaben daraufhin spürbar nach und machten einen Teil der deutlichen Gewinne vom Vortag wieder rückgängig.

Die internationalen Öl-Benchmarks verloren im frühen Handel an Boden: Die Terminkontrakte für die Nordseesorte Brent fielen um rund 0,69% auf 97,14 US-Dollar je Barrel, während die US-Sorte West Texas Intermediate (WTI) um etwa 0,65% auf 95,40 US-Dollar sank. Noch am Mittwoch waren beide Preise um rund 2% gestiegen, nachdem neue Feindseligkeiten im Nahen Osten – darunter iranische Angriffe auf Kuwait und US-Militärschläge nahe der Straße von Hormus – Sorgen vor einer Eskalation der Energieversorgungskrise geschürt hatten.

Neben den diplomatischen Fortschritten in der Region drückten auch politische Entwicklungen in den USA auf die Preise. Das von den Republikanern geführte US-Repräsentantenhaus verabschiedete eine Resolution, die die Kriegsvollmachten von Präsident Donald Trump gegenüber dem Iran beschränken soll. Obwohl für ein Inkrafttreten noch die Zustimmung des Senats sowie eine parteiübergreifende Zweidrittelmehrheit zur Überstimmung eines fast sicheren Vetos des Präsidenten nötig sind, signalisierte der Schritt innenpolitischen Druck zur Beendigung des Konflikts. Trump selbst zeigte sich optimistisch und deutete an, dass bereits am Wochenende Fortschritte in den Verhandlungen mit dem Iran erzielt werden könnten.

Dämpfend auf den Preisverfall wirkten aktuelle Daten zu den US-Rohölbeständen, die laut der Energy Information Administration (EIA) in der Woche bis zum 29. Mai überraschend deutlich um acht Millionen Barrel auf 433,7 Millionen Barrel gesunken sind. Da Analysten im Vorfeld lediglich mit einem Rückgang von vier Millionen Barrel gerechnet hatten, deutet dies auf eine weiterhin hohe Nachfrage hin. Marktbeobachter wie Haitong Futures gehen daher davon aus, dass sich die Ölpreise aufgrund des anhaltenden Ungleichgewichts von Angebot und Nachfrage und rasch schrumpfender weltweiter Vorräte auf lange Sicht eher am oberen Ende ihrer Handelsspanne bewegen werden.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/736481--Oelpreis-faellt-Libanon-und-Israel-einigen-sich-auf-Umsetzung-eines-Waffenstillstands.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).